

Wissenswertes und Nachrichten aus und für Berumbur Sonderausgabe aus Anlass des 40jährigen Bestehen des Ferienparks Ostfriesland

Fest am Kurzentrum

Am Freitag, den 10. August ist es so weit: Die zweieinhalb tollen Tage in Berumbur beginnen um 20 Uhr mit einem Kommersabend im „Haus des Gastes“. Nach dem altbekannten Satz „Ihr dürft über alles reden, nur nicht über 5 Minuten“ werden Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft ein kurzes Statement zu dem Thema 30 Jahre Luftkurort Hage und 40 Jahre Ferienpark und Fördergemeinschaft abgeben. Anschließend bittet die Oldie Band „The Butlers“ mit Musik aus der „Gründerzeit“ des Ferienparks zum Tanz. Jeder ist zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Der Sonnabend ist für Familien und Kinder vorgesehen. Auf der Frieslandstrasse gibt es eine Trödelmeile, an dem nur private Personen, also nichtgewerbsmäßige Flohmarkt-Beschicker, anbieten dürfen. Neben vielen Attraktionen steht für die Kinder auch das Spielmobil des Landkreises Aurich bereit. Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr zeigen Übungen ihrer Arbeit. Im großen Festzelt geht es am Abend ab 20 Uhr musikalisch nach Irland. Das niederländische Trio „Stowaway“ und die heimische „Vathouse-Band“ zeigen, wie unterschiedlich irische Lieder interpretiert werden können. Einen Hauch von „Lord of the Dance“ bringen dann mit die Tänzerinnen und Tänzer der Irish-Mystic-Dancer. Der Eintritt ist frei. Ein ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr im Festzelt eröffnet den Sonntag. Ab etwa 12.30 Uhr singen die Shanty-Chöre „Die blauen Jungs“ aus Aurich und der Shanty-Chor „Freesenkraft“ abwechselnd bis etwa 18 Uhr. Die „Freesenkraftler“ stellen dabei ihre neue CD „Anker gelichtet, Segel gesetzt“, vor.

Uns plattdütsch Eck:

Witz:

„Watt hest du denn heel Namiddag makt“ fragt Moder hör lüttje Jung. „Ik hebb Postboot spölt un in heele Straat in jeder Hus een Breef inschmäten“. „Oh fein“, seggt Moder un fragt „aber wor harst du de heele Breeben denn här?“ Seggt de Lüttje: „Ut dien Nachtskapp, de Breeben mit de rosa Schleifchen“.

Spröök:

Goode Woorten kösten keen Geld.

10. bis 12. August 2012

Zeltfest am Kurzentrum Hage

10. August 2012, 20:00 Uhr, im Haus des Gastes

Hier findet der Kommersabend statt. Musikalisch wird die Feier von der Band „Butlers“ begleitet

11. August 2012, 11:00 - 18:00 Uhr:

-Kinderfest mit vielen Attraktionen (Spielmobil, Spiele aus Omas Zeiten, Kinderschminken, Wasserspiele mit der Jugendfeuerwehr)

- Trödelmarkt auf der Frieslandstraße zwischen Wichter Weg und Erlenstraßeausschließlich mit einheimischen Privat-Anbietern

Ab 20:00 Uhr im Festzelt:

Unter dem Motto „Celtic Night“ gibt es einen Abend mit irischer Folkmusik, dargeboten von der „Vathouse-Band“, der niederländischen Gruppe „Stowaway“ sowie den „Irish Mystic Dancers“.

12. August 2012, im Festzelt:

-Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10:30 Uhr, unterstützt vom Shanty-Chor „Freesenkraft“

-ab 12:00 bis 18:00 Uhr folgt ein Shanty-Festival mit mehreren beliebten ShantyChören.

An allen drei Tagen ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Im Rahmen des Jubiläums „30 Jahre Luftkurort Hage und 40 Jahre Fördergemeinschaft Ferienpark Ostfriesland“ liest Marion Wolf am Sonnabend, dem 11. 8. von 16 -17.30 Uhr im kleinen Saal des „Haus des Gastes“ Märchen und Gedichte für Jugendliche und Erwachsene in Form eines literarischen Wunschkonzerts. Die Zuhörer bestimmen durch Zuruf das Programm. Die seit 2005 in Berumbur lebende Autorin und Therapeutin stellt dabei Ihre Bücher vor und signiert sie auch. Wer Marion bekannten Hits aus den 60ern und dem Anfang der 70er-Jahre für den musikalischen Rahmen am Kommersabend



The Butlers (Roolf Holling, Theo Kutscher Eilt Röpkes, Günther Röpkes) sorgen mit

einmal ihre Internetseite besuchen: <http://dichterseele.beepworld.de>

Noch schnell anmelden zur Trödelmeile

Was kann bei uns noch weg, was Andere suchen? Diese Frage sollten Sie, liebe Bürger sich stellen, und sich noch schnell bei der Gemeinde Hage (Tel.: 04931-18990) zur Trödelmeile anmelden. Eine Anmeldung ist erforderlich, damit die Verwaltung weiß, auf welcher Länge sie die Frieslandstrasse sperren muss. Ein Standgeld wird nicht erhoben. Ach ja, im Zeitalter des Computers geht das ganze auch per Mail. Ein Vordruck steht dazu bereit. Er ist zu finden unter: Samtgemeinde Hage - Tourismus (rechts zu finden) – Veranstaltungen (grünes Feld) – Jubiläumsveranstaltung in Hage – etwa in der Mitte, orange Zeile.



Der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Udo Schmidt im Gespräch mit MdL Hans-Dieter Haase

AWO Spielkreis

Seit Jahren kämpft SPD-Ortsvereinsvorsitzender Udo Schmidt für die Sicherheit am AWO-Spielkreis. Ein erster großer Erfolg war die mit Hilfe der Eltern durchgesetzte Installation der Bedarfsampel. Aber es gibt noch mehr zu tun: Die Parkmöglichkeiten dort sind katastrophal und müssen unbedingt verbessert werden. So führte Schmidt den Berumburer Gemeinderat bei deren Fahrradtour durch die Gemeinde auch dorthin und erläuterte seine Vorstellungen. Danach soll der Zaun an der Friesenstrasse etwa 2 Meter nach innen versetzt werden, damit die Autos quer parken können. Einige Spielgeräte müssten versetzt werden. Auch wurden einige Alternativen angesprochen. Wichtig ist, und da hat Udo recht, es muss dort dringend was passieren.

Die CDU kann`s nicht lassen!

Wieder einmal meinte die CDU Berumbur, im Kurier über die SPD Berumbur lästern zu müssen. Dieses mal warf sie uns vor, Erfüllungsgehilfe der Verwaltung zu sein. Worum ging es? Die mit einem Anteil von 25% im Gemeinderat vertretenen Christdemokraten fordern die Einrichtung eines Bau-, Wege – und Umweltausschusses. In diesem Zusammenhang wird der SPD Ideen- und Konzeptlosigkeit und mangelnde Bürgernähe vorgeworfen. Gleichzeitig erfolgt der Vorwurf, dem Gemeindedirektor blind hinterherzulaufen, der Anfang des Jahres in einer Ratssitzung seine – durch uns geprägte - Position deutlich gemacht hatte. Wir haben diesen Ausschuss schon vor Jahren abgeschafft. Aus gutem Grund: Es ist nicht Aufgabe der Ratsmitglieder zu kontrollieren, ob Anlieger ihren Reinigungspflichten nachkommen. Es ist auch nicht Aufgabe des Rates, jeden Mangel in unseren Gemeindestraßen zu erkennen. Das ist eine klassische Aufgabe der Verwaltung. Sie ist für die „Verkehrssicherungspflicht“ zuständig und dabei auch auf Informationen aus der Bevölkerung angewiesen. Im Übrigen ist es gute Praxis, dass am Rande der Verwaltungsausschuss- oder Ratssitzungen aus der Mitte der Ratsmitglieder auf Handlungsbedarfe hingewiesen wird. Der Rat hat sich um grundsätzliche Angelegenheiten zu kümmern. Dann aber in seiner Gesamtheit.

„Aber Hallo !!!“, sagen wir da bloß, war es nicht die Koalition von Verwaltung und CDU, die seit mindestens 10 Jahren eine drastische Grundsteuererhöhung von uns verlangte? Waren wir es nicht, die dieser Koalition kontra gab und eben das verhinderte, weil wir der Überzeugung waren, das Geld in den Taschen der Mitbürger zu belassen? Erst unter Zwang haben wir diese Position aufgeben müssen (wir berichteten bereits mehrfach darüber). Dann wurde uns noch vorgeworfen, wir würden uns nicht um unsere Bürger kümmern und quasi die Bodenhaftung verlieren. Und noch mal „Hallo !!!“, wenn das oben Beschriebene nicht als Gegenargument ausreicht: Sie, der Leser hält im Augenblick eine Ausgabe des Berumburer Blattje in der Hand. Sie wird von der SPD Fraktion Berumbur herausgegeben und finanziert und wir machen sie, um die Berumburer Bürger über Berumbur, die Leute und Ereignisse zu informieren und sprechen Wichtiges an. Fester kann man gar nicht auf den Boden in Augenhöhe mit unseren Bürgern stehen. Oder?

Wenn't um Berm'bur geht, proot mit uns!

Ratsmitglieder	Telefon	E-Mail
Brigitte Iven	3313137	brigitte.iven@gmx.de
Roolf Holling	7683	roolf.anne@gmx.de
Hans Krey	9175421	ha-krey@t-online.de
Cornelius Peters	8241	cornelius.peters@ewetel.net
Georg Schmidt	1448	schmidt.georg1939@web.de
Udo Schmidt	2237	udo.schmidt6@ewetel.net
Ralf de Vries	490	ralf.de-vries@gmx.net

Verantwortlich für den Inhalt:
 SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Berumbur,
 c/o Roolf Holling, Sandlage 29, 26524 Berumbur und
 Ralf de Vries, Linienweg, 26524 Berumbur

Notdienst der Apotheken an Sonntagen im Juli und August

05.08.: Mühlen-Apotheke Marienhaf, Rosenstr. 22

12.08.: Adler-Apotheke Norden, Neuer Weg 23

19.08.: Schwanen-Apotheke Norden, Juister Str. 8

26.08.: Adler-Apotheke Norden, Neuer Weg 23

In jeder Apotheke ist auch ein Notdienstplan kostenlos erhältlich. Es gibt auch eine Telefonauskunft: Festnetz 0137/88822833 oder per Handy 22883 (ohne Vorwahl)